

Wiesbadener Tagblatt.

No. 294 Mittwoch den 14. December 1864.

Den höchstbesteuerten Grundbesitzern des 6. Wahlkreises, welche laut Ministerialverordnung vom 9. December c., (No. 23 des Verordnungsblattes)

Mittwoch den 28. December c.
einen Abgeordneten zur ersten Kammer dahier zu wählen haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Wahl des **Vormittags 11 Uhr** am genannten Tage im **Saale des Rathhauses** dahier stattfindet.
Wiesbaden, den 10. December 1864. Herzogl. Nass. Verw.-Amt.

Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schüllinge und Arrestanten pro 1865, sowie die in 1865 für die Verpflegung der Arrestanten im Amtschwilgefängniß und für die Heizung der letzteren notwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen

Dienstag den 20. December 1864, Morgens 9 Uhr,
im Geschäftslocal der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Auftragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.
Wiesbaden, 3. December 1864. Herzogl. Polizeidirection.

v. Köhler.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des **J. N. Laibach** zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 14. Januar 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.
Wiesbaden, den 8. December 1864. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

Nächsten Freitag den 16. December, Nachmittags 3 Uhr, wird in der Infanterie-Caserne dahier die Lieferung von 700 Malter Kartoffeln à 160 Pfund für die Menage des 2. Regiments an den Wenigstnehmenden versteigert. Die Bedingungen können in der Küche der Caserne eingesehen werden.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

193

Die Menage-Commission.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben oder dieselben erweitern, oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefodert, die beßfallsigen Anzeigen innerhalb 8 Tagen, von heute an gerechnet, um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülfen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 12. December 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die auf nächsten Donnerstag den 15. d. M. ausgeschriebenen Güter-Verpachtungen der Herrn Georg Ludwig Schweisguth und Feldgerichtschöffe G. D. Schmidt von hier sollen der an diesem Tage stattfindenden Wahlmänner-Wahlen wegen am darauf folgenden Tage, Freitag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in dem hiesigen Rathhause abgehalten werden.

Wiesbaden, den 13. December 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

19613

Zufolge Auftrags S. Justizamts werden Mittwoch den 14. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr in der Wohnung des Tapezierers F. Schmitt, Oberwebergasse No. 33, 1 eiserner Backofen in Backsteinen aufgemauert, 1 steinerner Mörtel mit hölzernem Stößel, 1 Strohsack, 1 Vorhängchen, 1 Staubbesen, 1 Schrupper und 2 alte Kasten versteigert.

Wiesbaden, den 12. December 1864. Der Gerichtsvollzieher.
19556 Diebricher

Zufolge Auftrags Herzgl. Justizamts sollen Mittwoch den 14. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

1 Canape mit 6 Stühlen,
2 Hobelbänke,
1 Canape
versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. December 1864. Der Gerichtsvollzieher.
19614 Diebricher

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 14. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause:

a) 1 Canapee, 2 Schränke und 1 Commode;
b) 1 Stück 1857er Wein
versteigert.

Wiesbaden, den 13. December 1864. Der Gerichtsvollzieher.
19615 No 96

Stammholzversteigerung.

Freitag den 23. December d. J., Mittags 12 Uhr, werden zu Auringen 20 Stück Gemeinde-Rushäume-Stämme, welche sich für Wagner und Schreiner sehr gut eignen, öffentlich versteigert.

Auringen, den 12. December 1864.

Der Bürgermeister
David.

123

Heute Mittwoch den 14. December, Nachmittags 3 Uhr:
 Hofraibversteigerung des Jac. Balth. Berghof, in dem hiesigen Rathhause.
 (S. Tagbl. 270.)

Heute Morgen 9 Uhr wird die Versteigerung von **Specereivaaren**
 aus dem Nachlasse des E. F. Schellenberg wieder fortgesetzt und kommen
 hauptsächlich den Vormittag Cigarren, Rum und Liqueur, den Nachmittag Kaffee,
 Zucker, Reis, Gerste, Tabak &c. zum Ausgebot. 19616

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht schulden,
 werden zur Zahlung aufgefordert.

" " " " G. Christmann sen. 19576

Taunus-Eisenbahn.

Alle diejenigen, welche für Lieferungen oder ausgeführte Arbeiten oder
 für Rabatt-Bergütungen aus Gütertransporten aus dem mit dem 31. v. M.
 schließenden Jahre Forderungen an die Taunus-Eisenbahn Gesellschaft zu
 machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen spätestens bis
 zum 10. Januar nächsten Jahres zur Feststellung und Zahlungsanweisung
 bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Frankfurt, 11. December 1864.

Der Direktor der Taunus-Eisenbahn.

Wernher. 18

Amerikanische
 Doppel-Stepp-
 stich-
 Näh-Maschinen



aus der Fabrik von
**Wheeler
 & Wilson**
 in
New-York.

die anerkannt besten und weitverbreitetsten aller bis jetzt existirenden Nähmaschinen
 für Schneider, Kappenmacher, Weißzeugnäherinnen und vermöge
 ihrer leichten Handhabung und der Vielseitigkeit ihrer Anwendung die beliebtesten
 Maschinen für den Familiengebrauch.

Billigste Preise, Garantie und Zahlungs erleichterungen.

Fr. Kruier, Neugasse 9,
 Haupt-Agent der Wheeler & Wilson Mfg. Comp.
 in New York.

19617

Unter dem heutigen Datum verlegte mein Papier-, Schreib- und Zeichen-
 Materialien-Lager in das Haus des Herrn 19436

Jean Geismar, 10 Taunusstraße 10;
 was meinen werthen Kunden zur gefälligen Kenntniznahme ergebenst anempfehle.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

David Goerrig.

Ein 7-oct. neues, vorzügliches **Pianino** in Balisander zu verkaufen.
 Wo, sagt die Exped. 19618

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus sind schöne **Müsse** das Hundert 6 fr.
 zu verkaufen. 19619

Wein-Preise

19620

bei **F. L. Schmitt**, Tannusstrasse No. 25.

	Weisse.	Ohne Glas.
1859r Bodenheimer	per 1/2 Ltr.	fl. 24 kr.
1858r Laubenheimer	" "	" 30 "
1862r Lörcher	" "	" 36 "
1859r Hattenheimer	" "	" 42 "
1859r Hochheimer	" "	" 48 "
1858r Rauenthaler	" "	" 48 "
1862r Neroberger aus d. Herzgl.	" "	" 48 "
Dom.-Keller	3/4 Litre	1 " - "
1858r Rauenthaler (Berg)	" "	1 " - "
1859r dto. Auslese	" "	" 12 "
1858r Rüdeshheimer	" "	" - "
1858r Marcobrunner	" "	" 45 "
1862r Rüdeshheimer (Berg)	" "	" 42 "
Rothe.		
Oberingelheimer	" "	" 36 "
Affenthaler	" "	" 42 "
Ahrbleichert	" "	" 48 "
Assmannshäuser	" "	" 48 "
aus d. Herzgl. Dom.-Keller	" "	1 " 45 "

8 Sämtliche Weine können auch in Fässern von 1/8 Ohm aufwärts bezogen werden und tritt dann eine entsprechende Preisermässigung ein.
Auf Wunsch werden gern Proben verabreicht.

H. Wenz, Conditor,

Spiegelgasse No. 4,

empfiehlt seine 19385

Weihnachts-Ausstellung.

Grosse Ostender Austern,
Russischer Caviar

stets frisch und in bester Qualität bei **Chr. Nitzel Ww.** 19492

Ganz frische Schellfische

treffen heute Vormittag ein bei
Schumacher & Noths,
251 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Friedrichstraße 39 sind Äpfel und Kartoffeln zu verkaufen. 19621

120,000 Auflage **BAZAR**, Auflage 120,000

Illustrirte Damen-Zeitung

vierteljährlich 12 Nummern. Preis 1 fl. 30 kr.

Die 1te und 2te Nummer des 1. Quartals 1865 ist eingetroffen und unsern verehrlichen Abonnenten bereits zugestellt.

Weitere Abonnements können sofort ausgeführt werden durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Strasburger Gänseleber - Pasteten

empfehl't von 2 fl. an
235 **Heinr. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.**



Adolph Röder,

Hof-Conditor,

zeigt die Gröfßnung seiner **Weihnachts-Ausstellung** hierdurch ergebenst an. 19622



Nürnberg-, Baseler-, Braunschweiger- und diverse Lebkuchen.

Frankfurter Brenten und Hausmacher Confect empfehl't

235 **H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.**

Wilh. Weitz, Marktstrasse 24,

empfehl't: reinschmeckende **Caffee's** à 36, 38, 40, 42 und 44 kr. pr. Pfd.,

Melis à 20 und 22 kr. per Pfd., bei ganzen Broden billiger,

Rosinen, Corinthen, Mandeln, Stampfmelis, feinsten

Vorschuß, sowie sämtliche **Spezereiwaaeren** zu den billigsten Preisen. 19590

Im Feinsten Vorschuß,

feinsten **Poudre,** feinst gestohenen **Melis,** neue **Rosinen, Corinthen,**

Sultaninen, Citronat, Orangeat, Vanille, Ceylon-Zimmet,

Feigen, Orangen, schöne Citronen empfehl't

Jacob Rath, Eck der Rhein- u. Moritzstrasse, 19557

Fettes Rindfleisch per Pfund 11 kr. zu haben Donnerstag den 15. Decemver bei **Daniel Kraft, Schwalbacherstrasse 1. 19623**

Praktische Erfindungen.

Ingenieur Hudson's Haupt-Agentur in Köln empfiehlt:

Forster's mechanisches Pult, kann überraschend schnell und leicht, für alle Körperrichtungen der Schreibenden, zum Sitzen und Stehen verändert werden; elegant und solide. Preis 19 Thlr.

Franzöf. Kork-Maschine, zum schnellen und sichern Korken aller Flaschen. Thlr. 24.

Patent-Füll-Krahnen (in Messing) z. Füllen der Flaschen mit halber Zeitersparnis. Thlr. 3¹/₂.

Engl. patent. Klar-Maschine zur sofortigen Klärung aller trüben Flüssigkeiten, als: Wein, Wasser, Bier, Piqueur &c, solide und vielseitig bewährt, zu Thlr. 5, 7, 10 und 15.

Franzöf. Zucker-Schneide-Maschinen zum Schneiden des Zuckers in gleichmäßige Carrés oder Würfel, à Thlr. 16, 24 und 30.

Americ. Eis-Perbrecher (s. pratt.) à Thlr. 1¹/₂.

Americ. Eis-Schränke und Kisten für Hotel- und Privatgebrauch, verschiedene Construction und Preise.

Gefrier-Maschine um Gefrorenes zu bereiten, à Thlr. 7, 9 und 11.

Patent. Dampf-Koch-Töpfe, hermetisch verschlossen in allen Größen, emaillirt und verzinnt.

Patent. Gas-Kocher, ersetzen mit gewöhnlicher Flamme Oefen in kleinem Gebrauch, à Thlr. 1³/₄, 4 und 5²/₃.

Kleine Flaschen-Pfropf-Maschinen à Thlr. 1.

Patent. Flaschen-Bürste, zum Aufklappen innerhalb der Flasche (sehr zweckmäßig), per Duz. 7¹/₂ Thlr.

Wäsche-Ausring-Maschine, à Thlr. 10.

Sackhalter nach Gilbert in Eisen zum Füllen und Transportiren der Säcke, à Thlr. 11²/₃.

Papier-Schneide-Maschinen in Eisen- und Holz-Construction, verschiedene Bauart und Preisen;

ferner: **Waschmaschinen, Mangeln, Messerputz Maschinen, Selbstfüller für Flaschen und Krüge, Champagnerheber &c.** — Die Preise sind loco Köln. — Gest. Anfragen franco. Comptoir: Bahenstraße 29.

Wir übernehmen gern den Vertrieb praktischer Maschinen und Apparate, wenn wir unter Garantie und zu Fabrikpreisen debittiren können.

19624 Hudson's Haupt-Agentur in Köln a. Rh.

Belzwaaren.

Bei beginnender Saison empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in allen Arten Belzwaaren, nach neuester Façon bestens gearbeitet, zu billigen Preisen einem geehrten Publikum

Rudolph Dümlich,

18364

Schusterstraße in Mainz

Feine wollene Flanell-Hemden und Jacken, sowie auch gewebte in allen Farben bei

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens. 19625

Moritz Schäfer,

Ed der Lang- und Unterwebergasse

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

3810
1919
3830
feine Wiener Meerschaum-, sowie alle andere Arten Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen, Spazier-, Waffen- und Angelstöcke, Angelgeräte, Kettpeitschen, Tabatieren, Schach-, Domino-, Dam-, Lotto-, Geduld-, Würfel- und noch viele andere Spiele neuerer Art für Erwachsene und Kinder, feine Holzgalanteriewaaren, Musikdosen und Cigarrenständer mit Musikwerken, Brochen und Brochenränder für Photographien, Portemonnais, Geldtäschchen, Cigarrenetuis u. c.; Regenschirme und En-tous-cas, Gummischuhe von bestem Para Gummi; schön geschnittene Holzformen für Anis und Weihnachtsgebäck; Biergläser mit Zinn-, Glas- und gemalten Porzellandeckel von 36 fr. an bis zu den feinsten geschliffenen; Spiel-, Wahrsage- und Comic-Karten; Petschaften und Wäschestempel mit 2 Buchstaben in verschiedenen Schriften, Metallschablonen für Weißtückereien u. s. w.

Außer den hier genannten Artikeln befinden sich noch viele zu Geschenken geeignete Gegenstände bei mir auf Lager. Besonders mache ich aber auf eine Partie Meerschaumwaaren aufmerksam, welche ich, durch vortheilhaften Gelegenheitskauf, viel unter den früher dafür bestandenen Fabrikpreisen erlassen kann.

Große Auswahl. Billige Preise. Reelle Bedienung. 19486

Wegen Umbau meines Ladens und dem dadurch veranlaßten Auszug aus demselben

Großer Ausverkauf

19389
1931
aller in mein Manufactur-Geschäft einschlagender Artikel, sowie der auf Lager habenden

Damen- u. Kindermäntel u. Jacken.

18801
H. L. Reisenberg,

Langgasse 35.

Langgasse 35.

18753
Glodgasse 21, A. Harzheim, Goldgasse 21, empfiehlt zu billigen Preisen Kapuzen für Damen u. Kinder von 36 fr. an, Mantelschälchen von 15 fr. an, Unterärmel von 24 fr., baumwollene Handschuhe das Paar 6 fr., seidene Damenbindchen von 9 fr. an, Kragen und Manschetten, Winterhandschuh, Bendel- und Filzschuh und Stiefel, Strickwolle, sowie alle Kurzwaaren empfiehlt

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.
Adolph Löb, Michelsberg 7. 17758

Ausverkauf

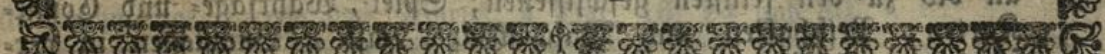
von Spielwaaren, Puppengestellen und Puppenköpfen bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 19136

Heinrich Berges, Metzgergasse 30,

empfehit sein wohl assortirtes **Schuh- und Stiefellager** in selbstverfertiger Arbeit zur geneigten Abnahme. 19626



Mein Lager fertiger **Herrn- und Knaben-Anzüge** in großer Auswahl empfehle einem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme. 19647
Adolph Löh, Michelsberg 7.



Ein neues **Canape** und eine neue **spanische Wand** sind zu verkaufen bei **Schmidt, Tapezierer, Oberwebergasse 33.** 19627

Steingasse 23 sind fertige **Kinderschlitten** zu haben. 19156

Badische Tische und **Bettstellen** billig zu verkaufen **Goldgasse 9.** 19628

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Sessel** wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 19629

Verlobungs-Anzeige.

Fräulein Schnaps,
Herr Hecker.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1864. 19630



Unsere heute in Frankfurt a. M. stattgehabte eheliche Verbindung zeigen wir unseren Bekannten und Freunden hiermit ergebenst an.

James G. Elster,
Elise Elster, verwitwete Bodenheim,
geb. Lehrlich. 19631



Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber unversehrter Vater und Schwiegervater, der Porzellanhändler

Christoph Fassbinder

heute Morgen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr nach sixwöchentlichen schweren Leiden uns durch den Tod entzogen wurde.

Die Beerdigung findet nächsten Donnerstag Mittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, kleine Burgstraße 1, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten
19632 **Die tieferschütterten Hinterbliebenen.**

Wiesbaden, den 12. Dezbr. 1864.

(Hierbei drei Beilagen.)
Adolph Löh, Michelsberg 7. 19631

Wiesbadener
Tagblatt.

Mittwoch (I. Beilage zu No. 294) 14. December 1864.

Verein für Naturkunde.

Die naturwissenschaftlichen Vorträge im Museumsaal werden Mittwoch den 4. Januar fortgesetzt werden. Nähere Mittheilung an diesem Tage.

Der Vorstand. 57

Schiersteiner Conferenz

Mittwoch den 14. December, 3 Uhr. — Im bekannten Locale.

19591

Dieß.

Von Ungenannt 4 fl. 42 kr. für das Rettungshaus, 4 fl. 42 kr. für die Blindenschule, 4 fl. 42 kr. für die Kleinkinderschule zur Christbescherung erhalten zu haben, bescheinigt mit besonderem Danke

53

Dieß, Kirchenrath.

Christbescherung in der Blindenanstalt.

Zu diesem Zwecke haben wir weiter an Geschenken erhalten: von Herrn Rentier Schleicher 5 fl., von Herrn G. R. R. D... 1 fl. 30 kr., von Frau Fabrikant Leicher 2 fl. und 3 Pfd. gedörrte Zwetschen; wofür wir verbindlichsten Dank sagen.

Wiesbaden, den 11. December 1864.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Gagern.

228

Curetablissement & Pension „Beau-Site.“

Russ. Dampf-Bäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder Mittwochs, Samstags und Sonntags. 207

„Hôtel Barth“ in Castel.

Jeden Mittwoch und Sonntag, Anfang 3 Uhr,

Concert à la Strauss. 18521

Weinwirthschaft von G. Kern,

Röderstrasse 37.

Ich empfehle mich dem geehrten Publikum. Preise der Weine per Flasche: 22, 24, 30, 36, 48 kr., 1 fl. 12 kr. und höher.

Jeden Morgen Frankfurter Wurst mit Meerrettig, Hausmacher Leber- und Blutwurst und Solberfleisch. 9592

Zwei neue Bierfässer, jedes 8 Ohm haltend, sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 19593

In der

Bandhandlung von P. P. Schupp

ist soeben angekommen: eine große Sendung **Speaulettes, Kleider-Garnituren, Agrements und Knöpfe** und kann ich solche zu sehr billigen Preisen erlassen.

Webergasse 29.

19594

Ausgesetzt für den Weihnachtsverkauf.

Eine große Parthie gestickte Mull-, Batist- u. ächte Spitzen-Garnituren, leinene Manchetten in glatt und gestickt von 18, 30, 36 fr. bis fl. 1 das Paar, leinene Kragen in gestickt und glatt von 12 bis 18 fr. das Stück, coiffirte Kragen à 9 fr. das Stück, gestickte Damen-Kragen von 12, 24, 36, 48 fr., fl. 1 bis fl. 2 das Stück, Neglige-Hauben, gestickt, sowie glatt garnirt, 45 fr., fl. 1 bis fl. 1. 24 fr., gestickte Einzüge für Unterröcke von fl. 2 bis fl. 4, Simpure-Pelerine von fl. 2. 30 fr. bis fl. 4. 30 fr., weiße Damen-Nachtjacken von fl. 2. 30 fr. an, Damen-Unterhosen von fl. 2 an, ächte leinene Batist-Taschentücher von fl. 4. 30 fr. an das Duzend, leinene Taschentücher ohne Appret von fl. 4. 12 fr. an das Duzend, Binon-Taschentücher von 45 fr. bis fl. 1. 12 fr. das Stück, eine Parthie gestickte Batist-Taschentücher à 18 fr. das Stück, weiße Mull- und Batist-Blousen von fl. 3. 12 fr., schwarze und farbige Thibet-Blousen von fl. 3 an, wollene Kapuzen in allen Farben von 48 fr. bis fl. 4, Pelerine und wollene Halstücher von fl. 1 bis fl. 4 das Stück, Reken in allen Farben von 9 bis 24 fr. das Stück, schwarze und weiße Schleier von 12, 24, 36 fr., fl. 1 bis fl. 1. 48 fr., weiße gestickte Mull-Halstücher von 24 fr. bis fl. 1. 12 fr. das Stück, leinene Kinderkleidchen von fl. 1 bis fl. 1. 36 fr. das Stück, eine Parthie weiße Spitzen von 1, 2 bis 3 fr. die Elle, eine Parthie breite lederne Gürtel von fl. 1 an, weiße gestickte, glatte und mit Volants Unterröcke, farbige Morenee-Röcke, Damen-Jacken in allen Farben, weiße und farbige wollene Damen-Strümpfe, wollene Herrn-Socken in allen Farben, Herrn- und Damen-Unterjacken in weiß und roth, Herrn- und Damen-Hemden in Shirtings und Leinen, sowie alle Sorten Mull, Batist, Manjoc und Jaconet verkaufe zu außergewöhnlich billigen Preisen.

J. B. Mayer, Weisswaren-Handlung,
Langgasse 38.

Bitte gef. die Firma zu beachten.

19063

Zu verkaufen getragene Herrenkleider, namentlich gut erhaltene Winteröcke, sowie ein vollständiges Bett; auch kaufe ich fortwährend getragene Herrenkleider.

H. Löwenherz, Nerostraße 33. 19595

Weihnachtsausstellung.

Adolph Scheidel.

Webergasse im Hôtel de Nassau,

zeigt hiermit an, daß sein Lager für

Weihnachts-Verkauf

geordnet und mit den neuesten Toilette-Gegenständen und Galanterie-Waaren, sowohl in Luxus-, als auch in praktischen Gegenständen bestehend, ausgestattet ist, und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Feine deutsche u. französ. Kinderspielwaaren

ebenfalls in großer Auswahl.

19558

D. Sangiorgio, alte Colonnade 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein Waarenlager zu bevorstehenden Festtagen aufs Reichhaltigste assortirt und mit den neusten Gegenständen versehen ist. Als zu Geschenken besonders geeignet empfiehlt derselbe:

Chatoullen, Thee-, Cigarren-, Handschuh- und Markenkästchen, Herrn- und Damen-Necessaires, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Ballfächer, Albums zu 24 — 200 Bildern zu auffallend billigen Preisen, ächte Wiener Meerscham-Pfeifen und Cigarren-Spitzen; ferner eine große Parthie sehr schöner Brochen, Manschettenknöpfe, Nadeln, vergoldete Kämme, Cigarren-Spitzen, die um damit aufzuräumen, unterm Einkaufspreis abgegeben werden.

19101

Spielwaaren

in größter Auswahl empfiehlt

Joseph Segner,

Goldgasse 16. vorm. Döring, Goldgasse 16.

Talmi-Uhrketten

für Damen und Herren, im Tragen so gut wie Gold, sind wieder angekommen nebst dazu passenden Medaillons und zu äußerst billigen Preisen zu haben bei C. Bonacina, neue Colonnade 35. 16740

Ausverkauf echter Corallen-Armbänder und Collier

für Damen und Kinder, von 48 kr. und 5 fl. per Stück.

32. Neue Colonnade 32.

19502

Flügel, Tafelclaviere von Kalm & Günther, Lipp, Pianinos in allen Gattungen empfehlen zum Vermietten und Verkauf

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7.

18921

ORFÈVREURIE

Auszeichnungen

bei folgenden Ausstellungen:

Paris 1839, 1844, 1849

Drei goldene Medaillen.

London 1851

Prize Medal.

Paris 1855

Grosse Ehren-Medaille.

Carlsruhe 1861

Goldene Verdienstmedaille

London 1862

Zwei Medaillen

for excellence.

Manufacturen in Car

Unser Repräsentant in Wiesbaden ist

Gustav

Wir bitten die Anseh

inständig, nur diejenigen

Fabrikzeichen

welche mit den Stempel

versehen sind, davon

CRISTOFLE in den

andere, in einem vierfüß

hierneben bezeichnen

anderer viereckiger Ste

ALEÉNIDE wird auf d

Bestecke von weißen M



CHRISTOFLE

Christof

Mit Bezugnahme auf obige Bekanntmachung erlaube
meines neu hergerichteten Verkaufs-Magazins, Marktstra

19134

W. C. Woll & W.

E CRISTOFLE.

Carlsruhe und Paris.

den ist Herr

Wolff.

Wnehmer unserer Produkte

jenigen Gegenstände zu kaufen,

Stampeln unserer Gesellschaft

darin der eine den Namen

alen Buchstaben und der

vierckigen Felde, einen ovalen,

hnen Stempel trägt. Ein

er Stempel mit dem Worte

auf die glatten und Fäden

ßen Metall geschlagen.

Wolff & Comp.

erlube ich mir ein hochverehrtes Publikum zu einem Besuche
Kraße No. 26, hiermit höflichst einzuladen.

Gustav Wolff.

Alfenide-Bestecke.

Tafelgeräthe.

Tafelaufsätze

und

Dessert-Service.

Thee- und Kaffee-Service.

Gegenstände

speciell für Dampfschiffe,

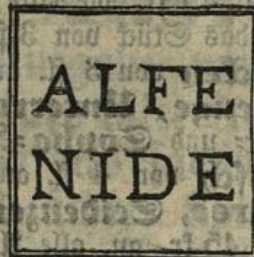
Gasthöfe, Cafés etc.

Ber Silberung u. Vergoldung.

Wiederver Silberung

aller Gegenstände.

Stempel für weißes
Metall,
Alfenide genannt.



CHRISTOFLE

Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladengeschäftes verkaufe ich die noch vorräthigen Waarenvorräthe, bestehend in allen Sorten Bändern, Blumen, Schleiern, Netzen, fertigen Hüten, Filzhüten und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter dem Einlaufpreis.

A. Ritter, Taunusstraße 16. 19144

Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsübergabe an meinen Sohn werde zur Erleichterung des Inventars einen großen Theil meines Waaren-Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf ansetzen und habe zu diesem Zweck folgende Artikel besonders dazu bestimmt, als:

Eine große Partie **Kleiderstoffe**, worunter **Poil de chèvre**, die Elle von 9 fr. an, $\frac{1}{4}$ breite **Lustre**, die Elle von 18 fr. an, **Doppellustre**, die Elle 18 fr., **Flanell**, die Elle 20 fr., **Barège**, die Elle von 6 fr. an, **Jaconet** mit sehr schönen Mustern, die Elle von 10 fr. an, **Kattune** in allen Farben, die Elle von 14 fr. an, **Möbelkattune**, die Elle von 18 fr. an, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ breite **div. Kleiderstoffe**, die Elle von 15—20 fr. an, große Auswahl **Châles**, worunter **Doppel-Châles** von 4 fl. an, **Vorhangstoffen** $\frac{1}{4}$ von 10 und 12 fr. an, $\frac{10}{12}$ Stück von 20 fr., **Teppichzeug** von 18 fr. bis 1 fl. 45 fr. die Elle, **rothe und schwarze**, sowie **bunte Tischdecken** das Stück von 3 fl. an, **rothe, weiße und bunte wollene Bettdecken** von 3 fl. an, **Herrnbindchen** von 6 fr. an, **Bettzeuge**, **Unterrockstoffen**, **abgepaßte Unterröcke**, **Bett- und Sopha-Vorlagen** das Stück von 2 fl. an, in **Pelusch** von 4 fl. an, **Piqué-Decken**, **schwarze und farbige Moirés**, **Seidenzeuge**, **karirt**, und **mit Stab** = 2 Ellen von 1 fl. 45 fr. an, alle Arten **Salztücher** in **Seide u. Wolle**, **Foulards** das Stück von 1 fl. 30 fr. an, alle Arten **Leinwand u. Lederleine** die Elle von 18 fr. an, **leine-batist**, sowie **leinene Taschentücher** das Duzend von 3 fl. an, **Herrnhemden** in **Schirting** und **Leine** in jeder **Maleweite**, **Tischtücher**, **Handtücher** und **Servietten** zu außerordentlich billigen Preisen. **Nesten**, als: $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ breite, welche 30, 36 fr. bis 1 fl. 12 fr. gekostet haben, die Elle 15 bis 18 fr., $\frac{1}{4}$ breite, welche 18, 24—36 fr. gekostet, die Elle 9—12 fr., sowie eine **Partie einfarbige seidene Bänder**, welche zu jedem **annehmbaren Preise** abgebe.

Lazarus Fürth,

45 Langgasse 45.

Muster werden keine abgegeben.

18333

Mein Lager englischer Teppiche im Stück, Sopha- und Bettvorlagen, Plüsch, Cachemir- und Lama-Tischdecken halte ich hiermit bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Cölnischer Hof. 18757

L. & M. Dreyfus,

Länggasse 53, Wiesbaden,
 erlauben sich den Empfang eines reichen Assortiments fertiger
 Winter- Havelock's von fl. 14. — } anfangend,
 Schlaf Röcke 5. 30 }
 Tuppen 7. — }
 hierdurch ergebenst anzuzeigen.

16188



Wintermäntel, Paletots, Jacken und Kindermäntel

empfehlen um das Lager zu räumen zu außergewöhnlich billigen
festen Preisen

P. P. K. Gottlieb,
Clemens Schnabel,

22. Webergasse 22.

Aufträge zur Anfertigung von Damenkleidern oder nicht nach
Wunsch vorhandene Gegenstände werden schnell und gut ausgeführt.

19497

D. D.



Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich
meinen Vorrath aller Arten baumwollener u. seidener,
sowie glatter als faconnirter Tulle, baumwollener,
leinener und ächter Spitzen, französischer und eng-
lischer Blondes, Turlatan (weiß und farbig), Mull,
Moussline, Batist und Jaconet, gestickter Kragen mit
und ohne Manschetten, Negligé-Hauben, Schleier,
Fanchons, Barben, Spitzen-Ceintures &c. &c. zu be-
deutend herabgesetzten Preisen.

Mainz im December 1864.

19172

A. Bergolth am Markt.

Länggasse 5. Länggasse 5.

Weihnachts-Ausverkauf.

Eine Parthie Herrn- und Damen-Binden zum Fabrikpreis, sodann
empfehle eine große Auswahl in Kapuzen, Halstüchern, Charols und
Ärmeln, Leder- und Gummi-Gürteln der neuesten Façon u. s. w.
Bei Abnahme über 2 fl. werden extra 5% Rabatt bewilligt.

W. Victor, Rosamentier,
vis-à-vis dem Schützenhofe.

19509

Mehrere neue gepolsterte Lehnstühle, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, und
eine neue spanische Wand sind billig zu verkaufen Saalgasse 24. 19438

Stickereien.

angefangene und fertige jeder Art, die neuesten Dessins zur diesjährigen Saison
nebst **Montirungen** in großer Auswahl; sowie eine Parthie ältere
zu sehr billigen Preisen zurückgesetzte
Stickereien in allen Genres empfiehlt

88131

G. L. Neuendorf,

19257

Kranzplatz.

Glatten Mull zu Kleidern in guter Qualität
von 22 fr. an per Elle, sowie **3 Ellen breiten**
Tüll und Mull zu Ballkleidern empfiehlt billigt

19206

M. Földner Wwe., Kranz 2.

Ausgesetzt

für den **Weihnachtsverkauf.**

Wie alljährig verkaufe ich auch diesmal
grosse Parthieen Kleiderstoffe
in Sommer- und Winter-Waare, sowie

Châles

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

19511

Marktplatz 8. Moritz Mayer. Marktplatz 8.

Aecht ostindische seidene Foulards-Tücher

zu sehr billigen Preisen bei

Ed. Oehler, in Frankfurt a. M. 121

Auswahlendungen bei Aufgaben von Referenzen.

Ausverkauf

von **Filzschuhen** und **Filzstiefelchen** zu sehr herab-
gesetzten Preisen.

19573

Ed. Kalb, Lunggasse 30.

Gebrüder Becker,

Ludwigsstraße, vis-à-vis der Stadt Kreuznach in Mainz,
bringen in großer Auswahl ihr Lager in **Bielefelder Leinen,** Hausmacher
Leinrn, Tisch- und Handtücher, Gebilde, Taschentücher zc. zc. zur geneigten Ab-
nahme in empfehlende Erinnerung. 19174

Zinnsand

in Originaltonnen bei **J. K. Lembach** in Biebrich. 110

Goldgasse 11 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 19525

Friedrichstraße 29 wird ein **Drosselkäfig** zu kaufen gesucht. 19444

Druk und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg

Wiesbadener
Tagblatt.

Mittwoch (II. Beilage zu No. 294) 14. December 1864.

Für die Christbescherung in der Kleinkinderbewahranstalt sind ferner folgende freundliche Gaben eingegangen: Von Frau Münzrath 3. 1 fl. 45 kr. und 1 Körbchen Confect, von Marie 3 fl., von Frau C. Glaser 2 fl., von Frau W. 1 fl., von Frau S. 1 fl., von Herrn Dr. L. 5 fl., von Ungenannt 10 fl., von Fr. B. 2 fl. 42 kr., von Frau Bern. D. 1 fl., von Frau P. L. in D. 1 fl. und 2 Paar Strümpfe, von Frau N. N. S. 2 Paar Strümpfe und 2 Hemdchen, von Herrn A. Duerfeld 3 1/2 Pfund Dross, von Ungenannt 2 Schürzen und 2 Halstüchchen, von Fr. M. ein Korb Aepfel, von Herrn J. Wolff 6 Garnituren, von Fr. F. und L. St. 6 Schürzen, von Fr. J. Strickbaumwolle, Schreibhefte und Schiefertafeln, von Fr. B. 6 Paar Strümpfe und 1 Paar Stauschen, von Frau L. 4 Paar Strümpfe, 4 Halstücher, 4 Schürzen, 3 Kittel, 3 Kragen und 1 Säckchen. Mit herzlichstem Danke bescheinigt den Empfang
der Vorstand. 53

Gasthaus zu den drei Kronen.

Jeden Tag Morgens von 6 Uhr an **Kaffee**, sowie **Mittags-**
tisch in und außer dem Hause und sonst zu jeder Tageszeit **Spei-**
sen und **Getränke** nebst reeller und billiger Bedienung. Auch
sind dasebst verschiedene Zimmer zum **Logiren** eingerichtet.
Wiesbaden, 6. November 1864. 17556

C. Schellenberg,

Buchbinder & Galanterie-Arbeiter, Goldgasse 4,

empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken:**
eine schöne Auswahl in Damen-Necessaires, Damentaschen, Toiletten, Pho-
tographie-Albuns, Schreib- und Zeichen-Albuns, Stiznbücher, Briefmappen,
Zeitungsstaschen, Briestaschen, Notizbücher, Cigarren-Etuis, Portemonnaies,
Reißzeuge, Farbelästchen, Federkästchen, Taschen- und Federmesser, Gesangbücher,
Bilderbücher und Jugendschriften, Modellirbogen, Photog. Albumblätter und
Visitenkarten, Ballfächer, Papeterien, Lampenschirme 2c. 2c. sowie alle Sorten
Schreib- und Zeichenmaterialien.

Ferner: Schreibzeuge, Lichtschirme und Nachtlampen in Bronze, zu ten
billigsten Preisen. 19102

Alle Filz- und Seidenhüte werden nach der neuesten Mode gefertigt bei
J. A. Pfeiffer, Langgasse 4. 19596

Le soussigné a l'honneur de prévenir le public, que le magasin de papier et de matériaux pour écrire et dessiner se trouve d'aujourd'hui dans la maison de Monsieur

Jean Geismar, 10 rue de Taunus 10,
dont il prie, de vouloir bien prendre note.

Wiesbade, le 10 Decembre 1864.

19510
David Goerrig.

7 Louis Faust, fl. Burgstraße 7,

empfiehlt eine reiche Auswahl **Kinderspielwaaren** in allen Sorten, **Haushaltungsgegenstände** und Spiele. Zugleich bemerke ich, daß meinen Vorrath von **Petroleum-Lampen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe.

19597

Bronce-Waaren

Ausverkauf: Friedrichstraße 40.

19598

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Kenntniznahme, daß sich mein Geschäft seit heute nicht mehr „Neugasse 13“, sondern „**Gmserstraße No. 2**“ befindet.

Zugleich verbinde ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich dasselbe nunmehr zum Dampfbetrieb aufs Vollkommenste eingerichtet habe und dadurch in Stand gesetzt bin, alle ins Geschäft der Färberei, Druckerei und Wascherei zc. einschlagende Aufträge rasch und bestens auszuführen.

Gestützt auf meine neue Geschäftseinrichtung wird es mein stetes Bestreben sein, nur das Bediegenste in diesen Branchen zu leisten und empfehle mich somit fernerem geneigten Wohlwollen bestens.

Wiesbaden, den 6. December 1864.

August Herrmann,

19254

Kunsthärber.

Lackirte Blechwaaren,

als: Theebretter, Vogelfläge, Botanisir-Büchsen, Zuckerboxen u. s. w., sind in großer Auswahl zu billigen Preisen zu haben bei

Heinrich Kühn, Hoffpengler,

19562

Webergasse No. 34.

Wilhelm Jung, Tapezierer,

Saalgasse 14,

empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Auch habe ich einen neuen **Cessel**, sowie einige **spanische Wände**, sich zu Weihnachtsgeschenken eignend, billig zu verkaufen.

19599

Wiegberggasse 20 sind 2 **eichene vollständige Hausthüren**, noch in sehr gutem Zustande, billig zu verkaufen. Dasselbst auch **30-40 Pfund Selwend-Bendel.**

19600

Bernhard Dreher, Sattler,

Kleine Burgstraße No. 1,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten seinen wohlaffor-
tirten Laden in fertigen Sattlerwaaren, wie Geschirre,
Sättel, Koffer, Reise- und Schultaschen, Hosenträger,
Portemonnaie zc., sowie das Anfertigen von gestickten
Taschen, Hosenträgern und sonstigen in dieses Fach ein-
schlagenden Artikeln und verspricht bei reeller Bedienung
gute und solide Arbeit.

18837

Gcht

16459

amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

Rassau

bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4

Wiesbaden.

Britannia-Metall-Kaffee-, Thee-, und Milch-Kannen und Zuckerdosen

empfiehlt in großer Auswahl

Fr. Knauer,

18856

Neugasse No. 9.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker,

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Eine schöne und gut gehaltene Garnitur Kirschbaum-Möbel steht billig zu
verkaufen Launusstraße 23 Parterre.

19170

Ein 2thüriger Kleiderschrank, 1 runder und 1 viereckiger Tisch,
1 kupfernes Wasserschiff sind Ellenbogengasse 9 zu verkaufen.

19495

In- & ausländische Weine:

Raubenheimer	per 1/2 Litre ohne Glas	fl. — 30 fr.
Rorcher	"	fl. — 36 fr.
Rauenthaler	"	fl. — 48 fr.
Rüdesheimer	"	fl. — 48 fr.
Oberingelheimer	"	fl. — 42 fr.
Wilmannshäuser	"	fl. 1. — fr.
Bordeaux St. Julien	per Flasche	fl. 1. 36 fr.
" St. Estéphe	"	fl. 1. 24 fr.
"	"	fl. 1. 12 fr.
Sherry	"	fl. 1. 54 fr.
Madeira	"	fl. 1. 45 fr.
Malaga	"	fl. 1. 12 fr.
Stachelbeerwein	"	fl. 1. 30 fr.
Hochheimer Mousseux	"	fl. 1. 45 fr.

19268

Heinr. Wald,
Eck der Nero- u. Röderstraße 41.

Dr. Franz Sauter's
Moos-Pasten!

Moos-Pasten!

17319

Fest concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem
Geschmacke!
gegen Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und
Brustleiden etc. in Schächtelchen à 18 fr. empfiehlt die
alleinige Niederlage für Wiesbaden

A. Querfeld, Langgasse 47.

NB. Ja nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons etc.

Punsch - Syrope

von

Johann Adam Röder

in

Düsseldorf - Köln

empfehlen **Willh. Weitz,** Marktstraße 24. 19590

Reinstes Schweineschmalz per Pfund 24 fr.,

frische Gothaer Cervelatwurst.

Frankfurter Bratwurst,

geräucherten Mainzer Preßtopf

empfehlen
19601

Jacob Rath,

Eck der Rhein- und Morisstraße.

Feinstes Confectmehl, gestoßenen Mellis, Corinthen, Ro-
sinen, Mandeln, Orangeat, Citronat

empfehlen **Franz Köhr,** Kirchgasse 35. 19602

Frische Schellfische

bei **Hehr. Philipp,** Kirchgasse 22. 19658

Thee

empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in
preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 5. 16019

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27, sind folgende

neuesten Gesellschaftsspiele,

aus dem Verlag von Moriz Ruhl in Leipzig:

Das Studenten-Spiel.

Eine höchst interessante Unterhaltung in geselligen Kreisen für die reifere Jugend sowie für Erwachsene.

Mit 8 fein color. Darstellungen aus dem Studentenleben und 32 Studenten-Portraits, nebst einer Anzahl Spielbilletts, Namenkarten und Censuren zc.

In brillantem Carton Preis 1 fl. 12 kr.

Die Kegelbahn auf dem Tische.

Ein Gesellschaftsspiel für kleine und große Kegelfreunde.
Mit 9 brillanten Kegelfiguren, Würfeln und Nummernbilletts.
In eleg. Carton Preis 54 kr.

Die Briefmarkenbörse.

Ein Gesellschaftsspiel für Jung und Alt.
Mit 60 großen prachtvollen Abbildungen der schönsten Briefmarken aller Welttheile. Nebst 60 Tausch- und Gewinnmarkentarten, 30 Nummernbilletts zc.
In eleg. Carton Preis 1 fl. 12 kr.

Die Extrafahrt.

Unterhaltendstes und
neuestes Dampfwagenspiel

für die Jugend sowie für Erwachsene.

Mit 32 fein color. Bildern und vielen gedruckten Bärtchen zc.
In eleg. Carton Preis 54 kr.

Das brillante

Mosaik - Album

oder die Kunst in tausendfachen Abwechselungen die schönsten Mosaikbilder in größter Farbenpracht schnell und ohne alle Vorkenntnisse zusammenzustellen.

Eine nützliche und angenehme Beschäftigung zur Bildung des Geschmacks für Knaben und Mädchen.

Mit 36 fein gemalten Würfeln und farbigen Vorlagen.

In eleg. Carton Preis 1 fl. 6 kr.

Der Fortschritt meines Unterrichtes, das Buch
Selbst-Unterricht im Damenkleidernachen
für alle Zeiten,

nebst den 3 Modellen Taille, 30 Größen vorstellend, empfiehlt fleißigen Damen als Weihnachtsgeschenk zu dem billigen Preis von 2 Thaler

1960:3
Elise Rayss, Marktstraße 12.

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehlen zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Langgasse 21. 17021

Adolph Heimerdinger,
No. 14 neue Colonnade No. 14.

Handschuhe aller Art,
Flanell-Hemden,
wollene und seidene Unterjacken,
seidene Shawls und Cachenez,
Strümpfe für Herrn und Damen

werden billigt verkauft bei

19255

Adolph Heimerdinger,
No. 14 neue Colonnade No. 14.

Ausverkauf zu festen Preisen.

Eine große Partie Portemonnaies zu 12,
18, 24, 30, 36, 42 fr., 1 fl., sowie kleine
für Kinder zu 6 fr. das Stück, feine Cigarren-
etuis von 48 fr. an, Album und andere Gegen-
stände, zu Weihnachtsgeschenken passend, sind
zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu
verkaufen.

19138: **26 alte Colonnade 26.**

**Crinolinen,
Passementrie,
Ledermanschetten für Herrn und Damen,
Parfümerie und
feine Parfümerie-Necessaires**

19604

empfiehlt

Ed. Kalb, Langgasse 30.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir eine reiche Auswahl in glatten und gestickten Garnituren, Ta-
schentücher von den billigsten bis zu den feinsten, Gas- und Tüllschleier, Glace-
und Winterhandschuhe, Capuzen, sowie noch mehrere sich zu Weihnachten pas-
senden Gegenstände.

Cath. Kamberger & Co.,

Langgasse 19.

19484

Runde und ovale Tische sind billig zu verkaufen Hochstätte 5.

19210

Schwarze Seidenzeuge

(breite Waare)

verkauft trotz des Aufschlags zu den früheren Fabrikpreisen

L. S. Meisenberg,

Langgasse 35.

Langgasse 35.

Eine grosse Auswahl

seidner **Taschentücher, Halstücher** etc., zum grössten Theil aus **französischer**, sowie auch aus **ächt indischer**, völlig reiner Waare bestehend, worunter solche, deren sonstiger Preis per Stück 4, 4 $\frac{1}{2}$ & 5 fl. ist, verkaufe ich **bedeutend unter dem reellen Werth.**

J. Hertz, Marktstr. 13.

Schwarze Lyoner Taffete

in den besten Qualitäten und ganz besonders billigen Preisen empfiehlt

Ed. Oehler, in Frankfurt a. M.

Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen eine **Handschuhwascherei** dahier errichtet habe und empfehle bei reeller Bedienung eine gute und elegante Ausführung.

Jacob Weigle jun.,

kleine Burgstrasse 1.

Durchgeschnittene Petroleumfässer zu Waschbütten sind billig zu haben

Webergasse 34.

Eine Partie **Packlisten** werden sehr billig abgegeben Franz 2.

Ruhrkohlen bester Qualität,

sowie $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ Klafter und klein gemachtes buchen Scheitholz und trockene Lohfuchen sind fortwährend zu haben.

(210) **F. C. Nathan,** Michelsberg 3. 18593

Rührer Ofen- & Schmiedekohlen,

feinige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei

L. Rettenmayer.

Bestellungen können gemacht werden Rheinstraße 7 und Moritzstraße 12. 16477

Rührer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich. 19207

Coaks

sind zu haben bei

Louis Rettenmayer. 19145

Zu verkaufen Nerostraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderchränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle etc. zu sehr billigen Preisen. 4176

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit zweistöckigem **Hintergebäude** und **Garten** in einer schönen Lage der Stadt ist wegen Wohnortsveränderung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **M. Wolf** in der Krone. 14474

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Seitenbau, Hofraum und 14 Rth. Garten ganz nahe bei der Stadt, ist zu dem Preise von 7000 fl. unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Emserstraße 9 eine St. hoch. 17798

Schwalbacherstraße 1 bei Daniel Kraft sind **Nüsse** per Hundert 6 kr. und **Dickwurz** per Centner 24 kr. zu haben. 19605

Äpfel, Birn à Kumpf 8 kr., **Nüsse à Hundert** 6 kr., sind zu verkaufen Hotel Zimmermann. 19450

Neuauße 11 sind **Borsdorfer Äpfel** der Kumpf 16 kr. zu verkaufen. 18606

Herrnmühlgasse 4 sind verschiedene Sorten **Äpfel** zu haben. 19607

Saalgasse 1 Borsdorfer Äpfel zu haben der Kumpf zu 18 kr. 19272

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Frau **Elise Neubert** befindet sich Quintinsgasse 20 in Mainz. 19294

Abolphstraße 1 sind junge wälsche **Sähne** zu verkaufen. 19608

Emserstraße 2 werden einige Duzend überzählige sächsische **Canarienvögel**, sowohl Tag- wie Abendschläger, zu billigem Preise abgegeben. 19609

Heidenberg 10, Hinterhaus, werden **Desen** zum sehen und kaufen angenommen. 19610

Eine ausgezeichnete gespielte **Zither** zu verkaufen. Wo, sagt Exp. 19611

Herrnmühlgasse 1 ist ein neues **Canapee (Ottomane)** billig zu verkaufen. 19612

Gartenerde und **Ries** unentgeltlich abzuholen im Badhaus zum Bären. 19623

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von W. Spillenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (III. Beilage zu No. 294) 14. December 1864.

Berein für Naturkunde.
Sonntag den 18. Dec. 11 1/2 — 1 Uhr Vormittags, **Generalversammlung** im Museumsaal. — Nichtmitglieder können eing.ubet werden.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsaalet.

Vorlesungen über deutsche Mythologie.
Hofrath Weidenbach wird, vielfach an ihn gestellten Wünschen entsprechend, mit Anfang Januar einen Cyclus von 8—10 populären Vorlesungen über deutsche Mythologie und Sagenkunde, mit steter Anknüpfung an Sitten, Gebräuche und Volksglauben der Gegenwart, eröffnen, worauf man hierdurch mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen sich beehrt, daß das Nähere über Preis, Zeit und Lokation einigen Tagen erfolgen wird.

Heute Abend von 6 Uhr an
Nürnberger Bier im Glas
bei **Louis Gies, Restaurateur.**

Punsch-Essenzen
von Arrac, Rum, Portwein, Burgunder und Ananas
empfehlen
Schumacher & Voths,
am Uhrthum, Eck der Hauptgasse u. Marktstraße.

Markt
Frischer Rheinsalm,
Seezungen, Cabelsau und Schellfische,
Kieler Sprott, Ostsee-Bücking, Brathäringe und
geräucherte Gangfische per Stück 9 kr. 267

Schweinefleisch,
gefatzenes, westphälisches, per Pfd. 12 kr.
Kinnbacken, geräucherte, " " 20 "
Schinken, " " 26 "
bei Sch. Philippi, Kirchgasse 22. 1864

Zur Nachricht.

Eine Parthie echtes Cölnisches Wasser, für dessen Echtheit garantirt wird, habe ich wieder erhalten und verkaufe die große Flasche zu 24 fr.

19503 **Carl Bonacina, neue Colonnade 36.**

Die Erhaltung des Haupthaares

als eines, den Menschen vorzüglich auszeichnenden und zierenden Schmuckes, war von jeher ein wesentlicher Theil der Kosmetik, und die Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel (Chinarinden-Öel und Kräuter-Pommade) nehmen unter den gediegensten Fabricaten dieses Genres eine hervorragende Stelle ein. Bestimmt, sich in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen, dient das Chinarinden-Öel zur Conservirung und zur Verschönerung der Haare überhaupt, während die Kräuter-Pommade zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt ist; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haares, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen; indem sie der Epidermis eine neue, wohlthuende Substanz mittheilt und die Haarzwiebeln auf so kraftvollste Weise nährt, daß sie zu frischem Wuchse regenerirt werden.

Demselben Zwecke dienend, wird den Freunden eines Cosmétique in harter Form die Vegetabilische Stangen-Pommade des Prof. Dr. Lindes zum täglichen Gebrauche gewiß stets willkommen sein. Aus rein vegetabilischen Ingredienzien bereitet, wirkt diese Stangen-Pommade sehr wohlthätig auf das Wachstum der Haare, indem sie dieselben geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt; dabei verleiht sie dem Haare einen schönen Naturglanz und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel.

Die obigen, sicherlich jeder distinguirten Toilette zur besonderen Zierde gereichenden Haar-Mittel werden zu unveränderten Preisen — Chinarinden-Öel 35 fr., Kräuter-Pommade 35 fr., Stangen-Pommade 27 fr. — in Wiesbaden nach wie vor ausschließlich übt verkauft bei

H. Flocker, Webergasse 17.

Filzschuhe und Stiefelchen

in schwarz und bunt, mit und ohne Besatz in den verschiedensten Sorten und Größen, sowie

Gummischuhe.

prima Qualität, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Profitlich, Metzgergasse 20, 19199

Zu verkaufen:

Kleider- und Küchenschränke, große und kleine Kommoden, Consol- und Waschküchenschränke, runde, ovale und eckige Tische, Rohr- und Strohstühle, sowie fertige Betten und Nähtische. Platter Chaussee 1. 19636

J. Haberstock.

Heidenberg 5 stad 5 bis 6 Karren guter Dung zu verkaufen.

19837

Wein-Preise

bei

H. Schönemann, Neugasse 9.

Weisse Weine:

	Ohne Glas. 1/4 Litro.	
1859r Ottersaulheimer	fl. 21	kr.
" Bodenheimer	" 24	"
1861r Oppenheimer	" 32	"
" Niersteiner	" 32	"
1858r Wickerer	" 36	"
1862r Lorch	" 40	"
1858r Kiedricher	" 48	"
1859r Winkler	" 48	"
1861r Brauneberger	" 48	"
" Oppenheimer Goldberg	" 48	"
" Rautenthaler	1/4 Litro. 48	"
1862r Rudesheimer	" 48	"
1861r	1 fl.	kr.
1858r Rautenthaler	1	"
1859r Hochheimer	1	"
" " Auslese	2	"
" Rautenthaler Berg	2	"
1861r " Auslese	2	"
1859r	3	"
1861r Rudesheimer Auslese	5	"

Rothe Weine:

	1/4 Litro.	
1861r Oberingelheimer	fl. 45	kr.
" Assmannshäuser	1	"

Fremde Weine:

	mit Glas. 1/4 Litro.	
Bordeaux Margeaux	fl. 54	kr.
dgl. St. Julien	1	15
dgl. St. Estèphe	1	30
Malaga	1	24
Sherry	1	36
Madeira	1	48
Portwein	1	48

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger.

Moussirende Rheinweine per Flasche 1 fl. 45 kr., 2 fl.

Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von Joseph Seiner und Peter Weinbeck in Düsseldorf. Batavia-Arac, Rum und feine französische Liqueure zu den billigsten Preisen. 19654

Bier-Verkauf.

Privaten können Bier der Actienbrauerei in 1/2 oder 1/4 Ohm-fässchen täglich frisch durch mich beziehen. Zusendung und Abholung der Fässer kostenfrei. Albert Liebrich, Marktstraße 36. 18509

Ein Schaukelpferd zu verkaufen Mauergerasse 1, 2 Treppen hoch. 19635

Markt 7.

Frische Rheinkarpfen, per Pfd. à 20 fr. und Secht zu billigem Preis. 267

16695 **Frische Austern** bei C. Acker.

Kindfleisch
erste Qualität per Pfund 12 fr. bei Metzger Baum, Neugasse. 18231

Lammfleisch
per Pfund 10 fr. ist zu haben bei Chr. Bücher, Kirchgasse 31. 18527

Fettes Lammfleisch
per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei Metzger M. Baum. 18103

Feinstes Confectmehl, 1 fl., } per Kumpf,
feinstes Vorschussmehl 50 fr. }
bei Heintr. Philippi, Kirchgasse 22. 19659

Frische Schellfische,
Frische Cabiljau und
Bratbückinge
sehr billig bei Chr. Ritzel Wtwe. 19638

Schöne Kastanien
billig bei F. Strasburger, Kirchgasse 10. 19639

Lattig-Salat ist zu haben bei Gärtner Weismantel im Wellritthal. 19640

Glacé- und alle Sorten Winter-Handschuhe in neuer Zufendung bei Chr. Maurer, Langgasse 2. 19641

Ein gebrauchter **Kinderschlitten**, sowie **Geschirre** von Blech, Kupfer oder Porzellan für eine Puppentische werden zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen ihre Adresse bei der Exped. hinterlegen. 19642

Unterricht in der französischen Sprache wird billig erteilt. Wo sagt die Expedition d. Bl. 19643

Englischen Unterricht erteilt eine gebildete Engländerin bei A. ... Kapellenstraße 4. 19155

Die **Reinigung von Abtritten** wird billigst besorgt. Näheres Nerostraße 23, Hinterbau. 19644

Verloren.

Am verflossenen Samstag wurde von der Rheinstraße bis in die Friedrichstraße ein grauer Pelzstücken verloren. Abzugeben gegen Belohnung Neugasse 1. 19645

Eine angefangene **Stickerie** nebst **Stichmuster** ist verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben in dem Bernhard'schen Institute abzugeben. 19646

Samstag Abend, aus dem Theater gehend, ein feines Schnupftuch, weiß gezeichnet, verloren. Es wird gebeten, dasselbe Wilhelmstraße 18 abzugeben. 19648

Montag den 12. nach 5 Uhr Abends wurde ein **Bisamfragen**, Kila gefüttert, aus der Wilhelmstraße bis Ende der großen Burgstraße verloren. Dem Wiederbringer gute Belohnung Kapellenstraße 17. 19649

Ein linker **Handschuh** ist Schwalbacherstraße verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 19650

Verloren eine schwarze **Tüllhaube** in der Taunusstraße oder obern Wilhelmstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Mainzerstraße 3. 19651

Patenttags-Mutter verloren worden; gegen Belohnung abzugeben Platterstraße 1. 19652

1 Paquet **Strickwolle** ist in meinem Laden zurückgelassen worden. 19653

Ein Mädchen sucht ein heizbares unmöbliertes oder auch möbliertes Stübchen. Näheres Exped. 19655

Es wird ein Logis von acht Zimmern mit dem erforderlichen Zugehör in dem vorderen Stadttheil auf den 1. April l. J. zu miethen gesucht; am liebsten aber ein ganzes Haus. Offerten hierfür mit Preisangabe beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben unter der Chiffre A B C. 19656

Für Herrschaften u. Dienstsuchende.

Mehrere solide Mädchen, die bürgerlich kochen können, finden auf gleich und Weihnachten Stelle durch das Stellen-Nachweise-Bureau von 19394 Frau Sterzel, Stelingasse 9.

Mädchen,

welche sich durch gute Zeugnisse ausweisen können, finden fortwährend Stellen auf gleich, Weihnachten, Neujahr und später durch

Frau A. Petri, Metzgergasse 18. 19528

Eine englische Dame, welche einige Jahre in Frankreich und Italien gelebt hat, wünscht in einer anständigen Familie aufgenommen zu werden, wo sie gegen Kost und Logis Sprachunterricht erteilt; auch würde dieselbe eine Stelle als Gesellschafterin bei einer Dame annehmen und kein Salair beanspruchen. Briefe mit der Chiffre A. B. besorgt die Exped. d. Bl. 19657

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Buntsticken und zum Stricken. Näheres Marktstraße 28 bei Frau Dender. 19658

Ein Mädchen, im Feinnähen erfahren, sucht Beschäftigung, pro Tag 14 kr., bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 19659

Eine in allen Stücken geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause Köderstraße 37. 19660

Stellen-Seyuche:

Ein Mädchen gesetzten Alters, im Kochen und in aller Hausarbeit bewandert, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Exped. 19661

Eine gesetzte selbstständige Person, welche in Hand- und Haushaltbeschäftigungen erfahren, sowie im Umgehen der Damen bewandert ist, sucht Stelle, Eintritt gleich. Näheres Expedition. 19537

Ein starkes Mädchen für alle häusliche Arbeit gleich gesucht Taunusstraße 10 im Laden. 19587

Ein Mädchen vom Lande wird auf Weihnachten in Dienst gesucht Mauer-gasse 9. 19663

Für Herrschaften und Hotelbesitzer
 Können auf Weihnachten und Neujahr solide Dienstmädchen mit guten Attesten nachgewiesen werden. Auch können Dienstboten jeder Branche gleich Stellen erhalten durch das Stellen-Nachweisebureau

- G. Buchenauer, Heidenberg 17. 19664
 Eine gute Köchin, welche gleich eintreten kann, wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. 19665
 Neue Colonnade 4 wird ein Dienstmädchen sogleich gesucht. 19465
 Ein ordentliches Mädchen auf Weihnachten gesucht Adolphstr. 6, Parterre. 19326
 Es wird ein Mädchen sofort gesucht, zur Aushilfe von jetzt bis Weihnachten. Zu erfragen bei Moritz Schäfer, Eck der Lang- und Unterwebergasse. 18666
 Mädchen mit guten Zeugnissen können Stellen haben auf gleich und Weihnachten bei Frau Pettefmann, Faulbrunnenstraße 1. 19667
 Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Schillerplatz 3. 19668
 Ein reinliches Hausmädchen wird gesucht. Von wem, sagt die Exped. 19669

Gesucht

wird auf's Land ein militärfreier Mann gesetzten Alters als Kutscher bei einer Herrschaft; nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, können sich melden. Zu erfragen Exped. 19533

3000 fl. werden gegen gute Versicherung und pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 19247

3500 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit Mitte Januar 1865 auszuleihen. Wo sagt die Exp. 19670

150 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Conrad Kaiser in Mosbach. 19671

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäft mit vielem Vortheil betrieben. 18625

Elisabethenstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer, oder kleine Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 19672

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17609

Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer billig zu vermieten. 19673

Friedrichstraße 30 sind 2 Logis im Vorderhaus sogleich, eins im Hinterhaus mit Werkstätte auf 1. Januar; Scheuer und Stallung sogleich zu vermieten. 19674

Goldgasse 17, erster Stock, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19675

Kirchgasse 15, Parterre, sind möblirte Zimmer zu vermieten auf 1. Januar. 19676

Langgasse 19, drei Stiegen, ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 19677

Leberberg 2 ist eine warme, elegant und comfortable möblirte Wohnung von 1 Salon, 1 Esszimmer, 2-5 Zimmer à coucher, auf Verlangen mit schöner Küche (Sommerseite) weiter zu vermieten. 16746

Marktstraße 24

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stock, enthält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst allem Zubehör etc., zu vermieten. 14815

Wainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegant möblirte Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6 Schlafzimmern, 3 Salons mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. 18566

Mauerergasse 1, 2 Treppen, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19678

Mauerergasse bei H. Dögen sind 2 ineinandergehende Zimmer, möblirt oder unimöblirt, gleich oder später zu vermieten. 19679

Römerberg 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Sparherd, 2 Mansarden, Waschküche etc., auf gleich auch später zu vermieten. 19680

Steingasse 24 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 19681

Tannusstraße 24 ist ein kleines Logis an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 19682

Wellritzstraße 1 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19683

Villa garni.

Möblirtes Landhaus (Sommerseite)

von 10 Zimmern, 5 Dienerschaftszimmern mit Küchen und allem Zubehör, elegant und bequem eingerichtet, ist sofort zu billigem Preis zu vermieten. Näheres in der Exped. 16782

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblierte, nahe den Kuranlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Rirchhofgasse 9, ebener Erde rechts, sind warme Schlafstellen an reinliche Leute zu vermieten. 19684

Ein milliondonnerndes Hoch erschalle von der Mariahilf durch die Lamentant an der Artilleriekaserne vorbei in das Brenner'sche Haus im zweiten Stock dem Fräulein Tanchen zu ihrem heutigen Geburtstag.

19685 Uingenannt, aber sehr bekannt. A. R. H. B. S. C.

Ein tausendmal donnerndes Hoch soll erschallen dem blonden Christian zu seinem 39. Geburtstage.

19686 Rothenborger Hoch.

Nachträglich Dem lieben Dortchen in der Steingasse gratulirt recht herzlich zu seinem heutigen Geburtstage. A. C. und G. C. 19687

Bivat Frau F. . . ! Es gratuliren Ihnen recht herzlich zu Ihrem heutigen 62. Geburtstage die Wohlbekanntem.

Wir wünschen, daß Sie noch manches Jahr in Gesundheit und Freude erleben.

In Gesundheit und Freude erleben. Drum sollen Sie auch ein Täschchen Bier Uns heut zum Besten geben. 19688

Ein Paradies unter'm Dach.

(Fortsetzung aus No. 289.)

Zu den größten Unmenslichkeiten und Verbrechen unserer Gesellschaft gehören die Dummheit und das Vorurtheil gegen uneheliche Kinder. Man nennt sie natürliche Kinder, und die Menschheit handelt gegen sie als unnatürliche Brüder und Schwestern. Wann wird die allgemeine Erkenntnis liegen, daß in der Zufälligkeit nichts Schändendes liege? — Es ist ein Glück, von rechtlichen Eltern abzustammen; es ist ein Unglück, wenn das Gegentheil der Fall. Ehre oder Unehre

liegt nur in Dem, was man selbst wird. Der Staat, die menschliche Gesellschaft, erzieht in den unehelichen Kindern sich selbst ein feindliches Element, einen Krebs, der an ihrem gesunden Kern frisst. Es kommt gar nicht darauf an, dafür zu sorgen, daß die unehelichen Kinder nicht verhungern, es kommt darauf an, daß das Unrecht, welches sie, als das unverschuldetste, das es gibt, im Momente ihrer Geburt für ihr ganzes künftiges Leben erleiden, durch die Liebe, durch die Vernunft geillt werde. Für die Zukunft, der die meisten unehelichen Kinder entgegen reifen, oder richtiger entgegen welken, wäre es viel besser, man ließe sie in ihrem Entstehen verhungern. Doch wir finden leider überall den großen Fehler der menschlichen Satzungen, daß diese am meisten für Das sorgen, was schon Kraft genug in sich hat, sich zu erhalten, und am wenigsten für Das, was der Hilfe von Außen am bedürftigsten ist. Der Heiland der Liebe kam für die Armen, er starb für die Armen!

In dem Herzen der Armen lebt dieser Heiland noch mitunter. So lebte er auch in den Herzen der Familie unter'm Dach, deren Wohnung ich ein Paradies nannte, weil daraus die Unschuld, die Demuth, die Liebe noch nicht geflohen war.

Der kleine Fritz war das uneheliche Kind eines armen Dienstmädchens, das in demselben Hause lebte. Der Vater war ein armer Schneidergeselle, der gern seine Geliebte und sein Kind ehrlich gemacht hätte, aber er und sein Mädchen arbeiteten sich kaum so viel, um satt zu werden, die Kosten der nothdürftigsten häuslichen Einrichtung konnten sie nicht erschwingen, nicht einmal das nöthige Geld, sich trauen zu lassen. Die Familie unter'm Dach sah dieses Elend, als die reiche Banquiersfrau, bei der die Unglückliche diente, diese sofort aus dem Dienste entließ, weil sie die Unverschämtheit besaß, — Mutter zu werden. Die züchtige, tugendhafte Banquiersfrau! Was würde ihr lieber Hausfreund, der brave Kirchenvorsteher Mehrlich, zu einem solchen Skandal gesagt haben! Selbst der junge Lieutenant von Biltz, an dem sie großes Wohlgefallen fand, hätte sich über solche Unzucht aufgehalten, da er ihr doch so oft gesagt, daß man in den Kreisen des höchsten Adels sehr fromm sei, und es zum feinsten Tone gehöre, fleißig in die Kirche zu gehen!

Daher mußte das Mädchen, als nur die ersten Spuren ihres interessanten Verhältnisses, wie sich die Frau Banquier mit züchtigem Erröthen auszudrücken beliebte, sichtbar wurden, mit Schimpf und Schande und ohne Lohn aus dem Hause. In ihrer Verzweiflung wollte sich die Unglückliche ins Wasser stürzen, und der Schneidergeselle, da er ihr nicht zu helfen vermochte, es mit ihr thun. Da bekam Frau Meisterin Falk Kunde von dem Elend. Sie sagte: „Wir werden uns zusammendrängen!“ Und: „Wo Sechs essen, wird auch ein Siebentes noch satt werden!“

Und da der Meister Falk, obgleich er keineswegs unter dem Pantoffel seiner Frau stand, doch dieser gern zu Willen war, wo es was Gutes und Rechtes galt, so war das arme Dienstmädchen bald ein Mitglied der Familie. Bei ihrer Entbindung standen ihr Mutter und Tochter auf das Liebreichste bei, und als sie soweit genesen war, um wieder in einen Dienst gehen zu können, blieb ihr kleiner Fritz als Adoptivsohn in dem Hause des Schuhmachers, und ob man es der Behandlung desselben anmerkte, daß kein Kostgeld bezahlt wurde, haben wir bereits gesehen.

Doch das Sprichwort: Wo Sechs essen, wird auch ein Siebentes noch satt, war bei unserer Familie nicht in buchstäblichem Sinne genommen. Zu diesen Sattessern gehörte nämlich auch Emil. Dieser, ein vater- und mutterloser Waise, war in einem Waisenhause erzogen, und da er die etatsmäßigen Jahre der Verpflegung überstanden hatte, zu dem Meister Falk in die Lehre gegeben worden.

(Fortsetzung folgt.)

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Der Rechnungsrath und seine Töchter. Original-Lustspiel in 3 Akten, von Feldmann. Hierauf: Guten Morgen, Herr Fischer. Vaudeville burlesque in 1 Akt, nach Potroch von W. Friedrich.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.